

Inhalt

<i>Conrad Gründer/Andreas Gruschka/Meinert A. Meyer</i> Zur Einführung/Foreword/Introduction	1
I Philosophieunterricht in Europa: Curriculare Mannigfaltigkeit	
<i>Sven Erik Nordenbo</i> Kopenhagen Die nordischen Länder – Dänemark, Norwegen, Finnland, Schweden und Island	15
<i>Peter Caldwell</i> London Philosophie und die britische Jugend	51
<i>Bertrand Ogilvie</i> Paris Die gegenwärtige Situation und die Zukunft des Philosophieunterrichts in Frankreich	71
<i>Herman Lodewyckx</i> Oostende Philosophieunterricht in Belgien	85
<i>Jürgen Trinks</i> Wien Philosophieunterricht in den alten Ländern der Bundesrepublik Deutschland	99
<i>Joachim Gasiiecki</i> Neubrandenburg Überlegungen zur Entwicklung des Philosophieunterrichts in den neuen deutschen Bundesländern	127

<i>Jan S. Szmyd</i> Krakau Die Propädeutik der Philosophie in der Mittelschul-Oberstufe in Polen	143
<i>Éva Gábor</i> Budapest Das ungarische Symptom: Momentaufnahme eines Schulfachs in der Krise aus dem Jahre 1992	167
<i>Félix Garcia Moriyón</i> Madrid Der Philosophieunterricht in Spanien	183
<i>Alice Dos Santos</i> Lissabon Das Abenteuer der Philosophie an portugiesischen Schulen	195
<i>Meinert A. Meyer</i> Hamburg Die philosophische Tradition, die Bildung der europäischen Jugend und der Staat – Versuch einer Synopse aus problemgeschichtlicher Perspektive (mit einem Anhang von Andrea Kumetz: Länderberichte)	205
 II Philosophieunterricht – Spotlights 	
<i>Ferenc L. Lendvai</i> Budapest Reflexionen zum philosophiegeschichtlichen Modell des Philosophieunterrichts aus ungarischer Sicht	241
<i>Conrad Gründer</i> Münster Die historische Dimension des europäischen Philosophieunterrichts – im Blick auf Hegel	251
<i>Felix T. Michailow</i> Moskau Philosophische Traditionen und historische Praxis	261
<i>Maria Fürst</i> Wien Zur Frage eines europäischen Lehrbuchs zum Philosophieunterricht	267

<i>Ad van der Kam/Meinert A. Meyer/Rudolf Reuber</i> Gorinchem, Hamburg und Münster Philosophieunterricht in den Niederlanden und in Deutschland – Eine Vorbemerkung	295
<i>Ad van der Kam</i> Gorinchem Die Wahrnehmung hat man zwischen den Ohren! Philosophieunterricht aus erkenntnistheoretischer Perspektive.	297
<i>Rudolf Reuber</i> Münster Macht die Vernunft böse? Philosophieunterricht aus dialogischer Perspektive	335
<i>Ad van der Kam, Meinert A. Meyer und Rudolf Reuber</i> Gorinchem, Hamburg und Münster Themen, Texte, Traditionen – Perspektiven für den europäischen Philosophieunterricht	367
 III Philosophie und Bildung 	
<i>Werner Schneiders</i> Münster Über die Lehrbarkeit der Philosophie	381
<i>Andreas Gruschka</i> Essen Vollendete Philosophiedidaktik, das wäre Fachunterricht verwickelt in die philosophisch relevanten Voraussetzungen, Implikationen und Konsequenzen seiner Inhalte	395
<i>Ekkehard Martens</i> Hamburg Thesen zum Philosophieren mit Kindern – aber nicht nur im Ethik-Unterricht	409
<i>Joachim Lompscher</i> Potsdam Die Lern- und Lehrbarkeit von Philosophie aus psychologischer Sicht	423
<i>Vladimir Petrowitsch Zintschenko und Jevgeniy Borisowitsch Morgunow</i> Moskau Der Zerfall der Sowjetunion und der Philosophieunterricht	449

Petra Caysa

Leipzig

Bildung als Philosophieren – Philosophieren durch Bildung:

Ein Exempel und didaktische Anregungen

463

Rudolf Reuber

Münster

Philosophieren mit jungen Europäern –

Jenseits von Eurozentrismen und Nationalismen

475

Conrad Gründer

Münster

Ein Wort zum Schluß

489

Autorenverzeichnis

491